PETER DAVID BETER · AUDIOBRIEF NR. 24

28. Mai 1977

THEMA 1 DER FALL VON BABYLON REVIDIERT

1 Beter eröffnet seinen zweiten Jahrestagsbrief mit einer dringenden Warnung.



2 Er vergleicht das amerikanische Vertrauen mit dem Reichtum des alten Babylon.



3 In seinem Nachdenken scheinen Lebensmittelgeschäfte und Euphrat die Sicherheit zu garantieren.



4 Ein königliches Fest geht weiter, während eine feindliche Armee draußen wartet.



5 Das biblische Handschriftschreiben warnt, dass das Königreich gewogen und gefunden wurde, dass es will.



6 Beter erzählt die Abzweigung des Flusses und den Eintritt durch sein trockenes Bett.



7 Er behauptet, eine sowjetisch-Rockefeller-Allianz droht modernes Amerika.



8 Seine Analogie macht Wasser zu einem Symbol für Verwundbarkeit und Zähigkeit.



Quelle · Peter David Beter — Audiobrief Nr. 24 · www.peterdavidbeter.com

Comic nach Beters Darstellung. Er belegt die Vorwürfe nicht als historische Tatsachen. Die Sprechblasen enthalten dramatisierte Paraphrasen.

PETER DAVID BETER · AUDIOBRIEF NR. 24

28. Mai 1977

THEMA 2 DIE HANDSCHRIFT AN DER WAND FÜR AMERIKA

1 Beter stellt die Richtung der Außenpolitik von Carter im Mai 1977 in Frage.



2 Er spricht Carters Notre Dame Adresse und Andrew Youngs Ansichten.



3 Er gerät gegen die Schließung der Task Force 157 der Marine.



4 Er zitiert General Singlaubs Warnung über einen geplanten Rückzug aus Korea.



5 Er wird sich in den Ruhestand General Keegans Kritik an Intelligenz Schätzungen.



6 Der sowjetische Backfire-Bomber wird sein Beispiel für bestrittene Bedrohungsbeurteilungen.



7 Beter beschreibt die Forderung nach unabhängigen Audits der früheren Urteile.



8 Er verbindet diese Streitigkeiten mit seiner breiteren Angst vor Krieg und öffentlicher Zwang.



Quelle · Peter David Beter — Audiobrief Nr. 24 · www.peterdavidbeter.com

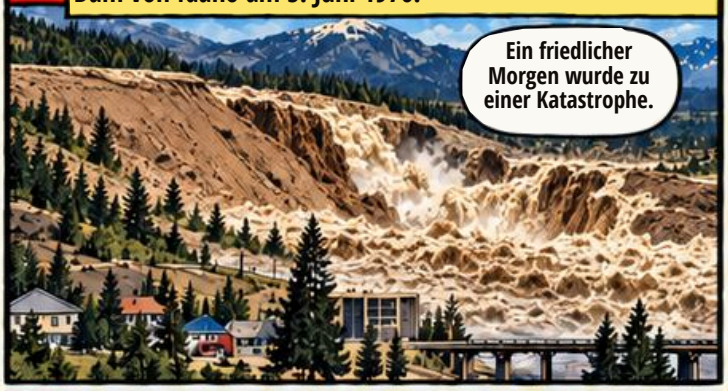
Comic nach Beters Darstellung. Er belegt die Vorwürfe nicht als historische Tatsachen. Die Sprechblasen enthalten dramatisierte Paraphrasen.

PETER DAVID BETER · AUDIOBRIEF NR. 24

28. Mai 1977

THEMA 3 WASSER, DIE ULTIMATIVE WAFFE

1 Beter erinnert sich an den Zusammenbruch des Teton Dam von Idaho am 5. Juni 1976.



2 Seine Version von Ereignissen beschreibt Notfallarbeit und Überschwemmungen, die sich nachgelagert verbreiten.



3 Beters Behauptung: versteckte sowjetische Bomben bedrohen amerikanische Reservoire.



4 Er beschuldigt geheime Sendungen über die kanadische Grenze.



5 Er sagt, Beamte hätten seine Warnungen nicht untersucht.



6 Beters Behauptung: Unterwasserexplosionen könnten zu Pazifik-Katastrophen führen.



7 Er fürchtet, eine Katastrophe würde ein Vorwand für Notregel werden.



8 Der Brief endet mit einem Aufruf, Informationen zu teilen, Gewissen ein Gebet.



Quelle · Peter David Beter — Audiobrief Nr. 24 · www.peterdavidbeter.com

Comic nach Beters Darstellung. Er belegt die Vorwürfe nicht als historische Tatsachen. Die Sprechblasen enthalten dramatisierte Paraphrasen.